

Vorlage		Vorlage-Nr: E 18/0070/WP18
Federführende Dienststelle: E 18 - Aachener Stadtbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 22.11.2021
		Verfasser/in: E18
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel		
Sanierung durch Ersatzneubau Brücke Erzbergerallee		
Ziele:	Klimarelevanz	
	keine	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2021	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung
09.12.2021	Mobilitätsausschuss	Anhörung/Empfehlung
15.12.2021	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, für die Maßnahme "Sanierung Brücke Erzbergerallee" bei PSP-Element 5-120102-900-03500-600-1 eine überplanmäßige Auszahlung unter Kostenart 78520000 i.H.v. 115.000,- € im Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen.

Der Mobilitätsausschuss empfiehlt dem Rat, für die Maßnahme "Sanierung Brücke Erzbergerallee" bei PSP-Element 5-120102-900-03500-600-1 eine überplanmäßige Auszahlung unter Kostenart 78520000 i.H.v. 115.000,- € im Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen.

Der Rat beschließt, für die Maßnahme "Sanierung Brücke Erzbergerallee" bei PSP-Element 5-120102-900-03500-600-1 eine überplanmäßige Auszahlung unter Kostenart 78520000 i.H.v. 115.000,- € im Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

PSP-Element 5-120102-900-03500-600-1 "Sanierung Brücke Erzbergerallee"

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	151208,76	293208,76	0	0	0	0
Ergebnis	151208,76	293208,76	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	-142000**		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Die Maßnahme "Ersatzneubau Brücke Erzbergerallee" ist weitestgehend abgeschlossen.

Mit den Schlussrechnungen der Tiefbaufirma sowie des beauftragten Ingenieurbüros ergibt sich ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von rd. 115.000,00 €.

Erforderliche Anpassungsmaßnahmen führten zu Mehrmengen in einzelnen Positionen sowie zu einer Reihe von Nachträgen. Darüber hinaus führen die baulichen Änderungen zu Zusatzaufwendungen bei der Planung, die über die vertraglich geschuldeten Ingenieur-Leistungen hinausgehen. Somit ist auch eine Anpassung des Honorars erforderlich.

Die Mehrkosten lassen sich wie folgt begründen:

U. a. ist die Gestaltung des Auslaufbereichs für die Kinderrutsche aufgrund von örtlichen Gegebenheiten aufwendiger geworden. Darüber hinaus sind Bauwerks- und Bodenkontaminationen während der Baumaßnahme aufgefunden worden. Die zu erneuernde Asphaltfläche im Anschlussbereich ist erweitert worden. Zudem ist die Entwässerungssituation aufgrund von Schichtenwasser, welches während der Bauarbeiten aufgetreten ist, optimiert worden. Durch diese Behinderungen im Bauablauf sind auch Produktivitätsverluste bei der Firma aufgetreten.

Mehrmengen und Nachträge ergeben eine Kostensteigerung bei den Baukosten von rd. 90.000,00 € was einer Kostenerhöhung von ca.8,5 % entspricht.

Die zusätzlich aufzubringenden Mittel i.H.v. 115.000 € müssen durch überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushalt finanziert werden. Die Deckung erfolgt aus dem PSP-Element 5-120102-100-00400-300-1 "Münsterstraße, Erneuerung", da Mittel bei dieser Maßnahme in 2021 nicht in Anspruch genommen werden konnten.